

men und Beinen geübt, die all die kunstvollen Figuren, die rhythmischen Bewegungen oberhalb des Wasserspiegels ermöglicht. Und dies alles schön im Takt nach Motzart von Tschaiowski, Schostakowitsch, Chopin: Tanz im Wasser oder Ballet auf Tauchstation.

Händels Wassermusik und Schuberts Forellenzwitschen gehören ebenfalls als beliebte Begleitmusik am Beckenrand. Musik in Bewegung umsetzen: dazu braucht man nicht unbedingt festen Boden unter den Füßen. Es geht auch ohne Parkett, Bühnenbretter oder Kutschflächen. Und ebenso wie Eiskunstlauf ist das Badetun inzwischen ein weltweiter Wettkampfsport mit internationalen Meisterschaften und kürzlich auch mit olympischen Wettkämpfen.

Das bewegungsfreudige Badevergnügen muß verbissen gelübt werden. Was sich da schreiben so leicht aus dem Platten reckt und steckt, was sich im Wasser tan-



steht das Wasser auch bis zum Hals